

**Drucksache-Nr.: F-XVIII/076/2020**

**Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in Flöthe OT Groß Flöthe;  
Auftragsvergabe.**

**Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>	<b>Status</b>
Gemeinderat Flöthe			öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt xxxxx-xxxxx-xxxxxx	Finanzhaushalt xxxxx-xxxxx-xxxxxx
Mittel stehen zur Verfügung:	ja	
Gesamtausgaben:	171.802,55 €	
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

**Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde Flöthe hat in seiner Sitzung am 28.03.2019 beschlossen, dass der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen durchgeführt werden soll. Die entsprechenden Förderanträge wurden beim Regionalverband Großraum Braunschweig und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH gestellt und positiv beschieden.

Nunmehr erfolgte die Ausschreibung für das o. a. Bauvorhaben auf der Grundlage des Leistungsverzeichnisses des beauftragten Ingenieurbüros.

Aufgrund der Kostenschätzung in Höhe von 191.464,38 € wurde als Vergabeverfahren für diese Maßnahme die „Öffentliche Ausschreibung“ gewählt. Als Abgabetermin für die Angebote (Submission) wurde der 11.08.2020 festgesetzt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergibt als wirtschaftlichsten Bieter die

Fa. Beton- und Tiefbau Hinz GmbH, Osterwieck                      171.802,55 €

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens wurden von 7 Firmen die Vergabeunterlagen über das Vergabeportal heruntergeladen. 6 Firmen hat ein Angebot abgegeben. Die entspricht einem Rücklauf von ca. 86 %.

Die Ingenieurgesellschaft Damer + Partner mbH & Co. KG, Goslar, empfiehlt, die Firma Beton- und Tiefbau GmbH, Osterwieck, als wirtschaftlichsten Bieter mit den Leistungen zu beauftragen.

Im Finanzplan 2020 der Gemeinde Flöthe sind für diese Maßnahme Mittel vorgesehen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Flöthe wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- **Der Auftrag für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in Flöthe OT Groß Flöthe, wird der Firma Beton- und Tiefbau Hinz GmbH, Hornburger Straße 23, 38835 Osterwieck, zum Angebotsendpreis in Höhe von Euro 171.802,55 (inkl. MwSt.) erteilt.**

- **Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt, dass die Vorvergabeprüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wolfenbüttel ohne erhebliche Bedenken erfolgt.**

In Vertretung

Kosel

Anlagen: Keine